

IHR ANSPRECHPARTNER	Manuela Wolter, Pressesprecherin	DATUM	11.01.2022
TELEFON	+49 (0)30 2062172-15	SEITE	1 von 1
E-MAIL	Manuela.Wolter@tennet.eu		

Statement zur Eröffnungsbilanz Klimaschutz

11. Januar 2022 – Bayreuth / Berlin: Zur heute von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck vorgelegten Eröffnungsbilanz Klimaschutz sagte TenneT-COO Tim Meyerjürgens:

„Beim Klimaschutz gibt es keine Zeit mehr zu verlieren. Es ist daher gut, dass Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck kurz nach Amtsantritt richtig Tempo machen will. Das angekündigte Sofortprogramm kann der Energiewende den dringend nötigen Schwung verleihen, den es braucht, um wieder auf Kurs zu kommen und die ambitionierten Klimaschutzziele zu erreichen.

Dabei hat Offshore Wind die besten Voraussetzungen um das Zugpferd der Erneuerbaren und wichtiger Lieferant einer nachhaltigen Stromversorgung für die Industrie zu werden. Zentral ist, dass Habeck nicht nur beim Erneuerbaren-Ausbau die Bremsen lösen will, sondern auch ankündigt, die Weichen zu stellen, um den Netzausbau auf die Überholspur zu bringen. Wir brauchen dringend moderne, effiziente Planungs- und Genehmigungsverfahren. Ziel muss es sein, dass die Planung so schnell geht wie die Bauzeit. Stellschrauben gibt es genug, zum Beispiel eine Standardisierung von Artenschutz und eine engere Verzahnung zwischen Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren. Wichtig ist, dass die Regierung dann auch dafür sorgt, dass wir bei der Umsetzung vor Ort den nötigen politischen Rückhalt bekommen und gemeinsam um Akzeptanz werben.

Richtig ist auch der Ansatz einer integrierten, vorausschauenden Planung der verschiedenen Netzinfrastrukturen – denn das ist die Voraussetzung, um Klimaneutralität 2045 erreichen zu können. Entscheidungen für zentrale no regret Maßnahmen müssen jetzt möglichst schnell getroffen werden.

Gerade mit Blick auf den geplanten deutlich vorgezogenen Kohleausstieg ist Habecks klares Bekenntnis zu modernen, H2-ready Gaskraftwerken wichtig. Denn um Versorgungssicherheit gewährleisten zu können, brauchen wir als Übertragungsnetzbetreiber dringend gesicherte Leistung.“